

Klimaneutrale Iggesund-Fabrik

Die Verwirklichung der Vision ist zum Greifen nahe

»Die Verwirklichung unserer Vision von einer klimaneutralen Kartonfabrik, an der wir seit Langem arbeiten und in die wir viel investiert haben, ist zum Greifen nah«, erklärt Werksleiter Olov Winblad von Walter. Mitte April war Iggesund Paperboard nach einer Unternehmensinformation in der Lage, die Kartonfabrik im schwedischen Iggesund ausschließlich mit biogener Energie zu betreiben und fast den gesamten benötigten Strom selbst zu erzeugen. Die Luft- und Wasseremissionen seien so gering, dass sich Iggesund zu den weltweit führenden Unternehmen zählt. Weiteres Ziel ist die Reduzierung der Deponieabfälle aus Nebenprodukten auf ein absolutes Mindestmaß.

Das Werk in Iggesund ist eine integrierte Kartonfabrik mit einer hohen Investitionsquote. Die Inbetriebnahme des neuen Laugenkessels war mit 250 Mio. € die bisher größte Investition des Werks. Dank des Kessels wurde die jährliche Zellstoffproduktion nach und nach von 350.000 auf 420.000 Tonnen erhöht.



»In unserem Sulfatverfahren für die Zellstoffproduktion werden die Zellulosefasern separiert, die die Hälfte der Masse eines Baumstamms ausmachen«, erläutert Winblad von Walter. »Die andere Hälfte ist das Bindemittel des Holzes, das vor allem aus der energiereichen Substanz Lignin besteht. Diese verbrennen wir im Laugenkessel, wobei Dampf und Strom erzeugt wird, um mehr als 90 Prozent unseres Energiebedarfs zu decken.«

Die klimaneutrale Energieversorgung ist laut Iggesund nicht der einzige Vorteil des neuen Laugenkessels. Nach der Feinabstimmung des Kessels habe sich herausgestellt, dass sich die geringen Partikelemissionen des Werks nochmals halbiert hatten. Die bereits vorher niedrigen Schwefelemissionen seien nochmals um mehr als 80% gesunken.

Vor gut einem Jahr fand auch eine radikale Änderung in der Energieversorgung der Kartonfabrik im englischen Workington statt. Vom Betrieb mit fossilem Erdgas wurde auf Biomasse umgestellt. Hierzu war eine Investition von 122 Mio. € für einen neuen Brennstoffkessel erforderlich. Heute wird das Werk ausschließlich mit biogenen Brennstoffen betrieben, deckt den eigenen Energiebedarf ab und speist zudem klimaneutralen Strom in das britische Stromnetz ein.

Iggesund Paperboard gehört zum schwedischen Forstwirtschaftskonzern Holmen, einem der 100 nachhaltigsten Unternehmen der Welt, die im United Nations Global Compact Index gelistet sind. Der Umsatz

der Kartonfabrik Iggesund beträgt 500 Mio. €. Das Premiumprodukt Invercote wird in mehr als 100 Länder verkauft. Mit Invercote und Incada bietet das Unternehmen zwei Marken an, die beide im Spitzenbereich ihres jeweiligen Segments angesiedelt sind. Seit 2010 hat Iggesund mehr als 380 Mio. € in die Erhöhung der Energieeffizienz und die Reduzierung der fossilen Emissionen aus der eigenen Produktion investiert. Iggesund und die Holmen Group melden alle fossilen Kohlenstoffemissionen an das Carbon Disclosure Project. Die Umweltdaten sind wesentlicher Bestandteil eines Jahresberichts, der der höchsten Stufe der Nachhaltigkeitsberichterstattung im Rahmen der Global Reporting Initiative entspricht. Iggesund wurde 1658 als Eisenhütte gegründet, stellt jedoch seit mehr als 50 Jahren Karton her. In den beiden Kartonfabriken von Iggesund in Nordschweden und Nordengland sind 1.500 Mitarbeiter beschäftigt.

› www.iggesund.com



RAPID
TRANS UT

Unsere Schnellste!



Zusammentragen · Broschürenfertigung

Neues,
dynamisches Design

Höhere
Produktivität

Automatische
Formatumstellung

Duplex



www.mkwgmbh.de

**Graphische
Maschinen**

MKW Graphische Maschinen GmbH · D-56766 Ulmen · Am Weiher · Telefon +49 (0)2676 93050